

<b>Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter</b>				
Titel Vorhaben:		Anschluss der Talschlusshütte in der Gemeinde Sexten an das Breitbandnetz der autonomen Provinz Bozen		
Typologie Vorhaben:		<input type="checkbox"/> Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan <input type="checkbox"/> Jagdkalender / Fischkalender <input type="checkbox"/> Bauleitplan/Landschaftsplan <input checked="" type="checkbox"/> Energie- und Infrastrukturpläne <input type="checkbox"/> Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden <input type="checkbox"/> Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen <input type="checkbox"/> Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Forstwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. <input type="checkbox"/> andere (spezifizieren): .....		
Antragsteller:		AUTONOME PROVINZ BOZEN Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation		
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: .....				
<b>ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS</b>				
<b>1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS</b>				
Region: ..... Trentino-Südtirol ..... Gemeinde: ..... Sexten ..... Prov.: .....BZ..... Ort/Fraktion: ... Sexten - Fischleintal ..... Adresse: .....			<b>Lokalisierung</b> <input type="checkbox"/> Wohnzentrum <input type="checkbox"/> Periurbane Zone <input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Gebiete <input type="checkbox"/> Industriegebiete <input checked="" type="checkbox"/> naturbelassene Gebiete <input type="checkbox"/> .....	
Katasterangaben	2069/1	2494/2	2084/1	
Kataster-Parzelle: (falls nützlich)	2072/1	2072/4		
Geografische Koordinaten: (falls nützlich)	BREITENGRAD			
Koordinatensystem:	LÄNGENGRAD			
Im Falle eines <b>Plans/Programms</b> , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: (oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen): Es handelt sich bei den geplanten Arbeiten um keine zusätzlichen Bodenversiegelungen, da die Arbeiten ausschließlich auf den schon bestehenden Zufahrtsstraßen durchgeführt werden. Deshalb sind die negativen Auswirkungen auf die Umwelt unwesentlich gering. Das nicht wiederverwertbare Aushubmaterial wird gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen einer öffentlichen Deponie zugeführt und entsprechend entsorgt.				

<b>1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT</b> <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>	
<input type="checkbox"/> Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	<input checked="" type="checkbox"/> vollständiger technischer Bericht
<input checked="" type="checkbox"/> Zonierung des Plans/Programms	<input type="checkbox"/> verfügbare Umweltstudien
<input checked="" type="checkbox"/> Bericht Plan/Programm	<input type="checkbox"/> detaillierter Zeitplan
<input type="checkbox"/> Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input checked="" type="checkbox"/> Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input type="checkbox"/> Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input checked="" type="checkbox"/> Detailinformationen zum Standort und Kartografie	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input type="checkbox"/> Fotodokumentation ante operam	
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?	
<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
Falls, <b>NEIN</b> , Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7: .....	
<b>1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS</b> <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>	
Das Projekt sieht den Anschluss der Talschlusshütte in der Gemeinde Sexten an das Breitbandnetz der autonomen Provinz Bozen vor. Die Arbeiten starten bei der Residenz Bad Moos; ab dem Hotel Dolomitenhof bis zur Talschlusshütte verlaufen sie im Natura 2000- Gebiet. Im Natura 2000-Gebiet sind Grabenaushubarbeiten mit einer Breite von 60 cm und einer Tiefe von 80 cm im Forstweg geplant. Die Oberfläche wird anschließend wiederhergestellt und Schächte werden bodengleich eingebaut.	
<b>ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET</b>	
<b>NATURA-2000-GEBIET</b>	
<i>Kodex</i>	<i>Name Natura-2000-Gebiet</i>
IT 3110050	Naturpark Drei Zinnen
IT 31100__	
<i>Schutzstatus</i>	
	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZSC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZPS
	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input type="checkbox"/> BSG/ZSC <input type="checkbox"/> BSG/ZPS
<b>Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan</b>	<u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u> IT 3110050 Management-Instrument: Managementplan Naturpark Drei Zinnen IT 31100__ Management-Instrument: ..... IT 31100__ Management-Instrument: ..... <i>(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)</i>
<b>2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt?</b> <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0943 – Parco naturale Tre Cime Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde <i>(falls verfügbar und schon ausgestellt)</i> : ..... Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale <i>(falls nützlich)</i> : .....

Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw)? *(fakultativ)*

JA  NEIN

Falls, JA, welche Schutzkategorien: Naturpark Drei Zinnen; UNESCO Pufferzone  
 Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen.  
 Etwaige Einschränkungen anführen<sup>1</sup>: .....

**2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES**

Kodex Gebiet **IT3110050** Entfernung vom Gebiet: 0-120..... ( \_ Meter)  
 Kodex Gebiet **IT31100** \_\_ Entfernung vom Gebiet: ..... ( \_ Meter)  
 Kodex Gebiet **IT31100** \_\_ Entfernung vom Gebiet: ..... ( \_ Meter)

Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden?

JA  NEIN

Erklärung: 0-120 m = Angabe zum seitlichen Abstand der Arbeiten, welche bei der Residenz Bad Moos starten; ab dem Hotel Dolomitenhof bis zur Talschlusshütte verlaufen sie im Natura 2000- Gebiet.

**ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET**

Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen?  
*(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).*

JA  NEIN

Falls, **NEIN**, begründen:  
 .....

**ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS**

**NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT31100 \_\_ \_\_**

Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens<sup>2</sup>

Standarddatenbogen <sup>3</sup>	Erhaltungszustand <sup>4</sup>	Erhaltungsziel/-Maßnahmen <sup>5</sup>	Gefährdungsfaktoren <sup>6</sup>
Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder	sehr gut	Erhalten ohne Pflege	
Buschvegetation mit Pinus mugo und Rhododendron hirsutum	sehr gut	Erhalten ohne Pflege	
Alpine und subalpine Kalkrasen	gut	Erhalten mit Pflege	Auflassung der Mahd

<sup>1</sup> Landschaftliche Unterschutzstellung anführen  
<sup>2</sup> Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen  
<sup>3</sup> Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie  
<sup>4</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen  
<sup>5</sup> Erhaltungsziele\* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (\*falls definiert)  
<sup>6</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: <i>(fakultative Informationen)</i>	Die aufgelisteten Lebensräume befinden sich im Umkreis des Vorhabens, da sich dieses ja auf Aushubarbeiten direkt auf der Zufahrtsstraße beschränkt. Keines der Habitats ist direkt betroffen.
<b>4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes</b>	
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei? ..... ..... .....
<b>ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN</b>	
<b>5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.</b>	
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, <b>NEIN</b> begründen: .....	
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können: Lärmbelästigung während der Arbeiten ; Transport von Material und Arbeitsgerät mit schweren Fahrzeugen ;	
<b>5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen?</b> Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten. <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, begründen: .....	
<b>5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben</b>	
Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: geplant ist in absehbarer Zukunft auch die Dreizinnenhütte mit einer Glasfaserleitung zu erschließen. Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen? Diese Erweiterung verläuft nicht mehr auf einer bestehenden Forststraße, sondern vermutlich auf dem viel kleineren und steileren Steig Nr. 102, bzw. auch abseits von diesem durch das steilste Gelände (Realisierung invasiver) Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien: 1. .... 2. .... 3. ....	

**ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN***(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)***6.1** - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden? JA  NEIN**6.2** - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?*(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)*

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: .....

Vorgesehene Auflagen:

.....  JA  NEIN.....  JA  NEIN.....  JA  NEIN.....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
.....**6.3** – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

 JA  NEIN

Falls, JA, begründen:

.....  
.....**ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN**Mit Schreiben vom ..... Prot. Nr. .... (*ergänzen*) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen? JA  NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: .....

**A)** Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?1) .....  JA  NEIN2) .....  JA  NEIN3) .....  JA  NEINFalls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

**B)** Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?1) .....  JA  NEIN2) .....  JA  NEIN3) .....  JA  NEINFalls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*.....  
.....

**ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET***(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)*

**8.1** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>7</sup>, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....
2. ....
3. ....

**8.2** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>2</sup>, die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....
2. ....
3. ....

**8.3** Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?

JA  NEIN

Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:

.....  
 .....

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?

JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
 .....

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?

JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
 .....

**ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET***(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)***9.1 LEBENSÄUERE VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE**

Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:

Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (9410)

Alpine und subalpine Kalkrasen (6170)

Buschvegetation mit Pinus mugo und Rhododendron hirsutum (4070)

(keines der Habitats ist direkt betroffen, sondern befinden sich im Umkreis)

<sup>7</sup> Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Möglicher Lebensraumverlust <sup>8</sup> : Lebensraum Kodex: 9410.....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>9</sup> : Lebensraum Kodex: 9410.....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher Lebensraumverlust <sup>10</sup> : Lebensraum Kodex: 6170.....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>11</sup> : Lebensraum Kodex: 6170.....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher Lebensraumverlust <sup>12</sup> : Lebensraum Kodex: 4070.....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>13</sup> : Lebensraum Kodex: 4070.....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.2 ARTEN UND LEBENSÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</b>			
Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie: ..... ..... .....			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten <sup>14</sup> : Art: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust <sup>15</sup> Art: ..... Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl ( <i>Paar, Individuen, Exemplare</i> ): .....
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten <sup>16</sup> : Art: ..... Typ von Lebensraum von Arten: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN</b>			
Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen: ..... .....			

<sup>8</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>9</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>10</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>11</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>12</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>13</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>14</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen<sup>15</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen<sup>16</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

<b>9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN</b>	
<p>Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, JA, welche:</p> <p>Die Lärmbelästigung während der Arbeiten, sowie der Transport von Material und Arbeitsgerät könnte Wildtiere in der Umgebung verschrecken.</p>	
<b>ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG</b>	
<p>Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p><i>Falls, JA, begründen: siehe 9.4 Lärm, Transport Aushubmaterial</i></p> <p>Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?</p> <p><input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN</p> <p><i>Falls, JA, begründen: .....</i></p> <p>Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?</p> <p><input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN</p> <p><i>Falls, JA, begründen: .....</i></p>	
<b>ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS</b>	
<p><b>Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme):</b> (n.b. im Screening anführen)</p> <p><i>Das Projekt hat keine direkten negativen Auswirkungen auf die Lebensräume sowie die Tier- und Pflanzenarten, auf Grund dessen das Natura 2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Eventuelle Störungen beschränken sich hauptsächlich auf die anfallende Lärmbelästigung, sowie den Transport von Material und Arbeitsgerät. Die Durchführung des Vorhabens ist deshalb als verträglich zu betrachten, und somit wird ein positives Verträglichkeitsgutachten ausgestellt. Es wird vorgeschlagen die Arbeiten nach der Touristischen Hauptsaison in einem Zug durchzuführen.</i></p>	
<b>ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN</b>	
<p><b>ERGEBNIS SCREENING:</b> (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)</p>	
<p><b>Positives Ergebnis</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.</p>	<p><b>Negatives Ergebnis</b></p> <p><input type="checkbox"/> Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich</p> <p><input type="checkbox"/> Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)</p> <p>Anführen (falls notwendig): .....</p>



Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für Natur		Welsberg, am 26.05.2022